

Bundesschiedsamtseminar „Zivilrecht“ am 14. / 15. August 2020 in Neumünster

Die Bundesvereinigung des BDS führte am 14. / 15. August 2020 im Best Western Hotel Prisma in Neumünster ein Seminar zum Thema „Zivilrecht“ durch. Es handelte sich um das erste Seminar in Schleswig-Holstein nach Eintritt der Corona-Pandemie.

Als Schulungsleiter und Referent stand Herr *Oliver Schoenijahn*, Direktor des Amtsgerichts Königswinter, zur Verfügung. Oliver Schoenijahn konnte erfreulicherweise, trotz der Corona-Beschränkungen, 18 Teilnehmer aus den Bezirksvereinigungen Flensburg, Itzehoe und Kiel begrüßen.

Aufgrund der momentanen Hygienevorschriften des Landes Schleswig-Holsteins und unter Berücksichtigung des Hygiene-Konzepts des BDS für Seminare konnte die „normale“ Aufstellung der Tische in U-Form, insbesondere aufgrund der geforderten Abstände und der Größe des verfügbaren Seminarraums, nicht umgesetzt werden. Auch die feste Zuweisung von den Teilnehmerplätzen durch den Organisator mit Sitzplatz-Nummern und den Namensschildern wurde widerspruchlos beachtet. Auf den Sitzplätzen war das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes nicht erforderlich. Der Hinweis, dass das Tragen des Mundschutzes beim Verlassen der Sitzplätze immer erforderlich ist, wurde von allen Teilnehmern beachtet.



Oliver Schoenijahn in Aktion *Fotos: Klaus Lohse*

Einleitend stellte Herr Schoenijahn fest, welche Ansprüche und Verträge im Zivilrecht geregelt sind. Es wurden die Zuständigkeiten des Schiedsamts im Zivilrecht herausgestellt. Der Vertrag, sein Entstehen und seine Verletzungen, die gesetzlichen Ansprüche aus unerlaubter Handlung, ungerechtfertigter Bereicherung und aus Geschäftsführung ohne Auftrag wurden behandelt und durch Verknüpfungen mit dem Schlichtungsverfahren durch Herrn Schoenijahn anhand vieler Beispiele verdeutlicht. Durch die Darstellung mediationsrechtlicher Grundzüge wurde das Seminar sehr gut abgerundet.

Die Teilnehmer äußerten sich insgesamt sehr positiv über die guten Darstellungen und die interessante Art, wie die Inhalte des Seminars durch Herrn Schoenijahn vermittelt wurden. Alle Teilnehmenden folgten den Ausführungen des Referenten sehr aufmerksam und interessiert. Sie beteiligten sich rege durch Nachfragen, eigene Beiträge und viele Beispiele aus ihrer Schiedsamtpraxis.

Auf eine Auflockerung des Seminars durch Gruppenarbeiten und Rollenspiele musste Corona bedingt ebenfalls verzichtet werden, was dem Erfolg des Seminars nicht geschadet hat.



Die Teilnehmer beim aufmerksamen Zuhören Fotos: Klaus Lohse

An beiden Seminartagen herrschte bestes Sommerwetter mit hohen Temperaturen. Aufgrund der Verdunkelungsmöglichkeiten mit den Außenjalousien und der guten Belüftung durch geöffnete Fenster war es im Seminarraum gut zu ertragen.

Die gute Versorgung durch das freundliche und kompetente Servicepersonal des Hotels während der Pausen wurde positiv aufgenommen und trug zum Erfolg der Veranstaltung bei. Bei beiden Mittagspausen wurde das Mittagessen draußen im Garten serviert.

Das Seminar war insgesamt ein sehr „runde Angelegenheit“, die bei den Teilnehmenden viel Anklang fand.

Ende war dann am Samstag gegen 15.00 Uhr. Alle fuhren zufrieden und voll neuem bzw. aufgefrischem Wissen wieder in ihre Heimatorte zurück.

Neumünster, den 15. August 2020

Klaus Lohse

Schiedsamt Mölln II
IT-Beauftragter der
Landesvereinigung Schleswig-Holstein
und Organisator des Seminars